

# Aus der Arbeit des IFA

Ausgabe 11/2014

617.0-IFA:638.1

## Leukämie und Benzolexposition

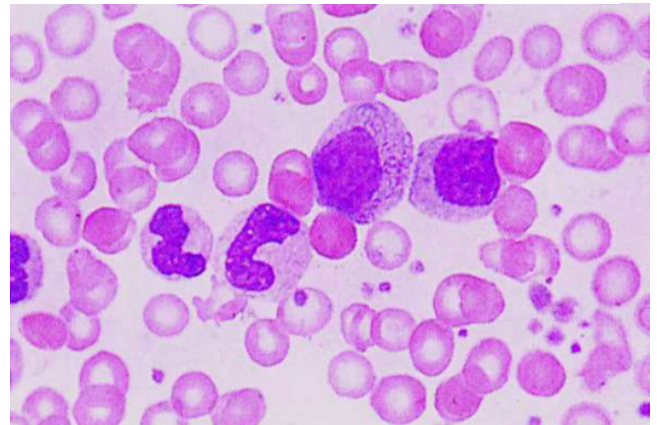
### Problem

Über das durch Benzol erhöhte Risiko einer Entstehung von Leukämie I liegt eine Vielzahl von epidemiologischen Studien vor. Die Aussagen zur Leukämieart sind jedoch nicht eindeutig; ein erhöhtes Risiko für das Entstehen einer akuten myeloischen Leukämie (AML) wird bisher vermutet. Aufgrund mangelnder Expositionsdaten bieten die meisten der vorliegenden epidemiologischen Studien keine oder nur grobe Abschätzungen einer Dosis-Wirkungs-Beziehung.

Es bestand daher ein Bedarf an einem Gesamtüberblick über Benzolexpositionen am Arbeitsplatz und im nichtberuflichen Bereich sowie über die ermittelten Risiken für unterschiedliche Leukämiearten.

### Aktivitäten

Um einen aktuellen Überblick über bisherige Studienergebnisse zu dieser Fragestellung zu gewinnen, wurde im IFA die internationale Fachliteratur bis 2000 ausgewertet. Die epidemiologischen Studien zu Leukämie, die aus Branchen mit Benzolexposition stammen, wurden nach Branche und Leukämieart zusammengefasst und grafisch dargestellt. Zusätzlich wurden Angaben zu Benzolexpositionen aus internationalen Publikationen gesammelt und für einzelne Branchen und außerberufliche Bereiche aufbereitet. Die möglichen Zusammenhänge zwischen Benzol und Leukämien wurden beschrieben.



Leukämie: chronisch-myeloische Leukämie  
© Pschyrembel Klinisches Wörterbuch. 259. A., 2002,  
Quellen-Abbildungsnachweis 181, K.-P. Hellriegel Berlin,  
Verlag Walter de Gruyter GmbH & Co. KG Berlin New York

### Ergebnisse und Verwendung

Das Leukämierisiko bei Benzolexposition scheint weltweit in der Gummi- und Chemieindustrie sowie bei Beschäftigten an Tankstellen und bei Auto-mechanikern etwas erhöht zu sein. Bei den früher hoch exponierten Berufen im Maler- und Schuhmacherhandwerk scheinen die akuten Leukämien (ALL, AML) häufiger aufzutreten. Aufgrund der geringen Anzahl von Studien mit differenzierter Leukämieart und der hohen Streubreite der ermittelten Risiken lassen sich jedoch keine gesicherten Aussagen zur Leukämieart ableiten. Auf der Grundlage dieser Daten kann keine klare Aussage zum benzolassozierten Risiko für eine bestimmte Leukämieart getroffen werden.

Die Übersichtsarbeit des IFA bietet eine umfassende Datensammlung zu branchenspezifischen Benzolexpositionen und epidemiologischen Studienergebnissen bis 2000 und damit eine Basis für weitere Untersuchungen in diesem Bereich.

#### **Nutzerkreis**

Betriebe mit Benzolexposition; Regelsetzungsgremien

#### **Weiterführende Informationen**

- BIA-Report „Leukämie und Benzolexposition: Auswertung und Zusammenfassung epidemiologischer Studien“. Hrsg.: Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG), Sankt Augustin 2002  
[www.dguv.de/webcode/d6535](http://www.dguv.de/webcode/d6535)

#### **Fachliche Anfragen**

IFA, Fachbereich 1: Informationstechnik – Risikomanagement

#### **Literaturanfragen**

IFA, Zentralbereich